

Niederschrift

der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Zetel
am Mittwoch, den 26.11.2008, um 19:00 Uhr in der Aula der Haupt- und Realschule
Zetel, Kronshausen .

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Bernd Pauluschke

Bürgermeister

Herr Heiner Lauxtermann

1. stellv. Bürgermeister

Herr Fred Gburreck

2. stellv. Bürgermeister

Herr Eckhard Lammers

stellv. Ratsvorsitzende

Frau Heike Ahlborn

Beigeordnete

Herr Heiner Haesihus

Herr Tim Kammer

Herr Heinrich Meyer

Herr Jörn Müller

Herr Jan Szengel

Ratsmitglieder

Herr Frank Ahlrichs

Herr Hans Bitter

Herr Klaus Borchers

Herr Bernd Fahrenhorst

Herr Walter Genske

Frau Gisela Grützner

Herr Heiner Juilfs

Herr Christian Keller

Herr Ulf Lange

Herr Ingo Logemann

Herr Jörg Mondorf

Herr Wolfgang Neumann

Frau Angela Rübke

Herr Fritz Schimmelpenning

Herr Hans-Jürgen Tebben

Frau Birgit Wascher

Herr Michael Weidhüner

Von der Verwaltung

Herr Bernd Hoinke

Herr Matthias Kraul

als Protokollführer

Herr Olaf Oetken
Frau Sabine Ronken
Herr Heinz Thormählen

Gäste

Herr Dipl. Ing. Winter

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder

Frau Anita Dierks
Herr Wilhelm Wilken

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates am 30.10.2008 (öffentlicher Teil)
3. Bildung von Fraktionen und Gruppen im Gemeinderat (§ 39 b NGO); siehe Anlage
4. Neufassung der Hundesteuersatzung (Verwaltungsausschuss am 04.11.2008, TOP 5)
Vorlage: 072/2008
5. Erschließung Breslauer Straße; hier: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe (Verwaltungsausschuss am 04.11.2008, TOP 6)
6. Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 95 "Sonderpostenmarkt Meinenex" und Anpassung des Flächennutzungsplanes; hier: Abwägung und Satzungsbeschluss (Verwaltungsausschuss am 26.11.2008, TOP 3)
Vorlage: 069/2008
7. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 94 "Autohof"; hier: Abwägung und Satzungsbeschluss (Verwaltungsausschuss am 26.11.2008, TOP 4)
Vorlage: 068/2008
8. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Gemeindeangelegenheiten und wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses
9. Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Protokoll:

Ratsvorsitzender Pauluschke eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die anwesenden Ratsmitglieder, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates am 30.10.2008 (öffentlicher Teil)

Protokoll:

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Ratsvorsitzender Pauluschke unterbricht an dieser Stelle die Sitzung für die Einwohnerfragestunde.

Nachdem keine Wortmeldungen aus den Reihen der Zuhörer vorliegen, wird die Sitzung fortgesetzt.

zu 3 Bildung von Fraktionen und Gruppen im Gemeinderat (§ 39 b NGO); siehe Anlage

Protokoll:

Ratsvorsitzender Pauluschke berichtet, dass sich die CDU/BfB-Gruppe aufgelöst hat. Ratsmitglied Wascher ist aus dem Bündnis BfB ausgetreten und wird zukünftig dem Rat als parteiloses Mitglied angehören und mit der CDU die CDU/Wascher-Gruppe bilden.

Beigeordneter Meyer erklärt, dass Frau Wascher bei der Kommunalwahl 2006 über die Liste der BfB in den Rat gewählt worden ist, und nach seiner Auffassung ihr der Sitz im Gemeinderat nicht mehr zustehe, Vielmehr soll-

te sie auf ihr Mandat verzichten und einen Kandidaten von der Liste nachrücken lassen.

Ratsmitglied Wascher erwidert, dass von den ursprünglichen Kandidaten niemand mehr zur Verfügung steht und sie ihren Sitz weiter für sich beanspruche.

Beigeordneter Kammer fügt hinzu, dass er auch in der neugegründeten Gruppe weiterhin als Gruppensprecher bzw. Ratsmitglied Mondorf als stellv. Gruppensprecher fungiert.

Der Rat der Gemeinde Zetel nimmt die Auflösung der CDU/BfB-Gruppe bzw. die Neugründung der CDU/Wascher-Gruppe zu Kenntnis.

Beschluss:

zu 4

Neufassung der Hundesteuersatzung (Verwaltungsausschuss am 04.11.2008, TOP 5)
Vorlage: 072/2008

Protokoll:

Bürgermeister Lauxtermann erläutert, dass er wie auch schon an anderer Stelle ausgeführt nicht gerade glücklich über den Antrag war und die ordnungspolitische Zuordnung für unpassend hält. Beim jetzigen Entwurf handelt es sich jedoch im groben lediglich um eine Euroanpassung der alten Satzung und der sollte zugestimmt werden.

Beigeordneter Kammer erklärt, dass die SPD/FDP Gruppe die die Hundesteuer anfangs erheblich erhöhen wollte um ordnungsrechtlich einzuschreiten. Jetzt sei lediglich eine Anpassung als Ergebnis herausgekommen. Er erklärt weiter, dass seine Gruppe mit einer Erhöhung leben könnte, wenn die Einnahmen aus der Hundesteuer zweckgebunden verwendet würden und nicht im Haushalt der Gemeinde Zetel untergehen würden.

Er beantragt stattdessen die Hundesteuer auf 30,00 € für den ersten, 75,00 € für den zweiten und 125,00 € für den dritten Hund zu senken.

Beigeordneter Meyer stellt nochmals klar, dass das Ziel der Erhöhung der Hundesteuersatzung ist, ordnungsrechtliche Maßnahmen wie beispiels-

weise das Aufstellen von Hundkotbeutelbehälter durchzuführen. Bei der jetzigen Aufrundung der Beträge handelt es sich um einen guten Kompromiss. Gegenüber der alten Satzung erhöht sich die Hundesteuer monatlich um 0,11 €.

Ratsmitglied Juilfs erklärt, dass die UWG gegen eine Hundesteuer sei, da ein den ordnungsrechtlichen Sinn nicht zu erkennen ist.

Ratsmitglied Mondorf hätte sich eine Anpassung nach sozialen Gesichtspunkten gewünscht. Er hält die finanzielle Belastung gerade von älteren Mitbürgern für zu hoch.

Beigeordneter Kammer beantragt eine geheime Abstimmung. Dieser Antrag erhält mit 12 Ja-Stimmen die erforderliche Mehrheit.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Zetel, fasst in geheimer Abstimmung mit 14 Ja-, 12 Nein-Stimmen und einer Enthaltung folgenden Beschluss:

„Die anliegende Hundesteuersatzung der Gemeinde Zetel wird beschlossen.“

zu 5

Erschließung Breslauer Straße; hier: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe (Verwaltungsausschuss am 04.11.2008, TOP 6)

Beschluss:

Der Rat fasst daraufhin einstimmig folgenden Beschluss:

„Der Rat der Gemeinde Zetel genehmigt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 19.955, 59 Euro.“

zu 6

Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 95 "Sonderpostenmarkt Meinex" und Anpassung des Flächennutzungsplanes; hier: Abwägung und Satzungsbeschluss (Verwaltungsausschuss am 26.11.2008, TOP 3)

Vorlage: 069/2008

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Zetel, fasst einstimmig ohne Aussprache folgenden Beschluss:

„Der Rat der Gemeinde Zetel stellt fest, dass während der Offenlegung keine Anregungen und Bedenken seitens der Bürger eingegangen sind und wägt die Anregungen und Bedenken aus der förmlichen Beteiligung der Behörden wie in der Anlage zu dieser Drucksache dargestellt ab.

Der Rat der Gemeinde Zetel beschließt den Bebauungsplan Nr. 95 „Sonderpostenmarkt Meinex“ nach § 10 Baugesetzbuch mit Planzeichnung und Begründung als Satzung.

Der Flächennutzungsplan wird nach §13 a Baugesetzbuch den Darstellungen im Bebauungsplan Nr. 95 angepasst.“

zu 7

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 94 "Autohof"; hier: Abwägung und Satzungsbeschluss (Verwaltungsausschuss am 26.11.2008, TOP 4)
Vorlage: 068/2008

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Zetel, fasst einstimmig ohne Aussprache folgenden Beschluss:

„Der Rat der Gemeinde Zetel wägt die Anregungen und Bedenken aus der öffentlichen Auslegung und der förmlichen Beteiligung der Behörden wie in der Anlage zu dieser Drucksache dargestellt, ab.

Der Rat der Gemeinde Zetel beschließt den Bebauungsplan Nr. 94 „Autohof“ nach § 10 Baugesetzbuch mit Planzeichnung, Begründung und Umweltbericht als Satzung.“

zu 8

Bericht des Bürgermeisters über wichtige Gemeindeangelegenheiten und wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Protokoll:

Ein Bericht des Bürgermeisters liegt nicht vor.

zu 9

Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

Ratsmitglied Weidhüner beklagt, dass die Duschen in der Sporthalle Kronshausen kalt bzw. nur lauwarm sind und bittet diese zu überprüfen.

Ratsmitglied Mondorf erkundigt sich, ob es wahr ist, dass es für die ehem. Jugendherberge einen Kaufinteressenten gibt. Bürgermeister Lauxtermann erklärt, dass es ein Kaufinteresse seitens der Fa. Thalen gibt und die Fraktionsspitzen auch darüber informiert sind.

Ratsmitglied Mondorf, erkundigt sich, warum die wöchentliche Arbeitszeit in der für den künftigen Sozialarbeiter in der Stellenausschreibung auf 30 Wochenstunden reduziert sei.

Bürgermeister Lauxtermann erklärt, dass der Wert der Stelle außer Frage steht. Durch die Reduzierung will sich die Verwaltung lediglich einen Spielraum bei der Besetzung der Stelle erhalten.

Protokollführer

Lauxtermann
Bürgermeister